

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 235/2009/HO/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	04.09.2009
Bearbeiter:	Margitta Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Holm	16.09.2009	nicht öffentlich

Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au" hier: Vereinssatzung / Sachstandsbericht

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Modellprojekt Regionalpark Wedeler Au nimmt Gestalt an. Das Länder- und Gemeindegrenzen übergreifende Modellprojekt wurde bisher federführend von der Stadt Wedel und dem Bezirk Hamburg-Altona betreut. Im Vordergrund der ersten Projektphase stand die Erarbeitung des Rahmenkonzepts. Die Abstimmung erfolgte in mehreren Arbeitsgruppen. Neben Wedel und Altona waren an dem Projekt auch die Gemeinden Appen, Holm, Schenefeld, Pinneberg und der Kreis Pinneberg beteiligt. Nach der Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen beginnt nun die Umsetzungsphase der Projekte. Die einzelnen Maßnahmen werden durch EU- bzw. Landesmittel mit ca. 50 % bezuschusst.

Mit dem Eintritt aller am Regionalpark Beteiligten wird die Koordinierung der Projekte aufwendiger und ist nicht mehr von Wedel und Altona leistbar. Um die notwendige Organisationsstruktur in Form einer Geschäftsstelle aufzubauen, soll ein Verein gegründet werden.

Im November 2009 soll nun die Vereinsgründung des Regionalparks stattfinden. Als Anlage ist die zukünftige Vereinssatzung beigelegt.

Die Gemeindevertretung der Holm hat bereits mit Beschluss vom 18.12.2008 einem Vereinsbeitritt zugestimmt.

Für die Umsetzung der ersten Maßnahmen hatte die Stadt Wedel bereits für das Jahr 2009 die ersten Förderanträge gestellt, unter anderem wurde für die Gemeinde Holm der Buttermoorweg, der im Gebiet des Regionalparks Wedeler Au liegt und dringend saniert werden muss, mit angemeldet. Am 30. Juni 2009 erhielt die Stadt Wedel den Bewilligungsbescheid zur Umsetzung der angemeldeten Maßnahmen. Die Gemeinde Holm kann somit schon von der Mitgliedschaft am Regionalpark Wedeler Au profitieren.

Die Verwaltung (Herr Denker vom FT 7) wird jetzt kurzfristig in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg die notwendigen Arbeiten ausführen lassen.

Finanzierung:

Die Gemeinde Holm beteiligt sich mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 1.000,00 €

(Rißler)
Bürgermeister

Anlagen:

Vereinsatzung